

Lfd Nr. 73
Ausgabe Nr. 02

Sommer
2026



Ev.-luth.
Christuskirche
Hasbergen

Hasberger Kirchenwecker



So erreicht Ihr uns:

Ev.-luth. Christuskirchengemeinde Hasbergen:

Gemeindezentrum, Martin-Luther- Str. 6,
49205 Hasbergen

Gemeindebüro:

Anja Poppe
05405/61919-10
Mail: kg.hasbergen@evlka.de
Di. 10.00-12.00 u. Do. 15.00-18.00

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 2

Guido Schwegmann-Beisel, Pastor

05405/61919-20
Mail: guido.schwegmann-beisel@evlka.de

Maren Mittelberg, Diakonin

05405/61919-25
maren.mittelberg@evlka.de

Ev.-luth. Kita Kunterbunt/

Familienzentrum Hasbergen:

Martin-Luther-Str. 4

Barbara Fehrmann, Leiterin Kita Kunterbunt

0540/61919-30
Mail: kita-hasbergen@ev-kitas-os.de

Andrea Schulte, Koordinatorin im FZ

05405 61919-32
Mail: familienzentrum.hasbergen@ev-kitas-os.de

Ev.-luth. Kita Gaster Zauberhaus:

Breslauer Str. 3
05405/61919-35

Claudia Henning-Lücke, Leiterin

Mail: kita-gaster-zauberhaus@ev-kitas-os.de

Internet

www.christuskirche-hasbergen.de
www.familienzentrum-hasbergen.de



Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth.
Christuskirchengemeinde Hasbergen
Mail: kg.hasbergen@evlka.de
Web: www.christuskirche-hasbergen.de

Bankverbindung:

Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Osnabrück - Stadt und - Land
IBAN: DE75265501050000014555
BIC: NOLADE22XXX

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben im Jahr

Auflage: 2.700 Exemplare

Druck:

Gemeindebrief Druckerei

Redaktionsteam:

Sonja Pieper, Guido Schwegmann-Beisel,
Anja Poppe, Dorothea Löwen, Maren Mittelberg

*Alle Rechte an den Bildern liegen bei der
ev.-luth. Christuskirchengemeinde Hasbergen.*

*Druckfehler, Irrtümer, sowie Änderungen
immer vorbehalten.*



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Wer friert uns diesen Moment ein?

Kennen Sie das? In einem Moment ist alles schön, alles passt, könnte schöner nicht sein? Andreas Bourani singt in seinem Lied ‚Auf uns‘ davon.

Wer friert uns diesen Moment ein? Vielleicht dachten genau das auch die Jugendlichen, die am letzten Aprilwochenende ihre Konfirmation gefeiert haben. Was war das für ein fröhlich-festliches Wochenende: Musik, Segen, festliche Kleidung, leuchtende Gesichter – und mittendrin dieses besondere Gefühl: Jetzt ist ein wichtiger Moment. Einer, den man gern festhalten würde. Ein Moment voller Leben. Und doch wissen wir: Das Leben bleibt nicht stehen. Der Moment geht weiter, und wir mit ihm.

Die Seifenblasen auf dem Titelbild sind ein schönes Symbol dafür. Sie steigen auf über einer grünen Sommerwiese, schillern im Licht, leicht und farbig. Für einen kurzen Moment spiegeln sie etwas vom Glanz des Lebens. Und dann – zerplatzen sie. Einfach so. Ein schlichtes, aber ehrliches Bild.

Auch die kommenden Sommerwochen werden solche Momente bereithalten: Zeiten im Freien, Begegnungen mit lieben Menschen, vielleicht Urlaubstage am Meer oder in den Bergen, ein lauschiger Abend im Garten oder ein offenes Fenster, durch das warme Luft hereinkommt. Momente, in denen wir spüren: Das tut gut. Das ist Leben. Augenblicke von Weite und Freiheit.

Für unsere Konfirmanden war genau das ein zentrales Thema in den letzten Wochen: Freiheit. Begleitet von dem Vers aus Psalm 31: „Du (GOTT) stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Dieses Wort trägt weiter als ein einzelner schöner Moment. Es spricht nicht davon, dass alles leicht bleibt. Es verspricht auch kein Leben ohne Leiden. Aber es sagt: Da ist einer, der Raum schenkt. Der uns nicht festhält, sondern immer wieder ins Weite stellt. Der uns leben lässt.

So wird der kurze Moment der Schönheit der Seifenblasen ergänzt durch etwas, das bleibt: Gottes Zusage. Dazu passt auch das Leitwort für den Monat August: Jesus Christus spricht: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Johannes 10,10)

Leben in Fülle – das meint mehr als eine Aneinanderreihung schöner Momente. Es ist ein Leben, das getragen ist. Ein Leben, das auch dann Bestand hat, wenn die Seifenblasen des Glücks längst geplatzt sind. Ein Leben, das in Gottes Liebe seinen Grund hat. Vielleicht ist das hier die eigentliche Freiheit: dass wir nicht alles festhalten müssen. Dass wir das Schöne genießen dürfen – und es auch wieder loslassen können. Weil wir gehalten sind, weil GOTT uns auf weiten Raum stellt und Leben in Fülle schenkt.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Sommerzeit:

Tage voller Licht und Leichtigkeit,
Momente, die das Herz weit machen,
Begegnungen, die guttun.

Und die Gewissheit, dass Gottes Liebe bleibt –
heute, in diesen Wochen und weit darüber hinaus.

Maren Mittelberg, Diakonin



Der Kirchenvorstand informiert

125 Jahre Christuskirche „, Freiwilliger Kirchenbeitrag

Unser Spendenbrief hat Euch im Mai erreicht. Das freiwillige Kirchgeld soll uns helfen, das besondere Jubiläumsjahr zu unserem 125. Kirchengeburtstag würdig zu gestalten: Ein paar Renovierungsarbeiten in der Kirche sind nötig und richtig schöne Programmpunkte, um miteinander zu feiern, wollen wir vorbereiten. Danke für Eure Spende



Dankeschönfest für ehrenamtlich Mitarbeitende - Sa 19.8.2026 um 17.00h

Für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden machen wir auch in diesem Jahr ein kleines Dankeschönfest mit Abendbuffet, Musik und viel Zeit zum Klönen. Das muntere Tafeln an den gedeckten Tischen in unserer Kirche ist immer ein Fest. Es ist einfach großartig, dass Ihr da seid. Wir danken Euch für Eure Farben und Eure Talente, Eure Zeit und Eure Ideen, die Ihr einbringt. Bitte kommt zu diesem Fest. (Anmeldung: 05405 6191910)

Stadtradeln Hasbergen 1. Juni bis 21. Juni – Komm ins Team Christuskirche



Beim 6. Hasberger Stadtradeln wollen sich wieder viele Hasbergerinnen und Hasberger in den Sattel schwingen. Eine tolle Aktion für unsere fahrradfreundliche und umweltbewusste Heimat am Hüggel. Wir freuen uns über alle, die sich auch in diesem Jahr dem "Team Christuskirche" anschließen. www.stadtradeln.de Anmelden, App herunterladen und automatisch Fahrradkilometer sammeln.



Ökumenisches Kneipenquiz am 12. Juni

Am Freitag, 12.6. um 18.00h veranstalten wir gemeinsam mit der kath. Gemeinde St. Elisabeth im Rahmen des Jubiläumsjahres 125 Jahre Kirchstandort St. Josef das erste „Ökumenische Kneipenquiz mit Heaven und Jens“ Der erfahrene Hasberger Quizmaster Heaven, bekannt aus der Lagerhalle, wird die Rateteams zu Höchstleistungen motivieren und Jens Niemann, Popkantor und Organist, die Ratefüchsinnen und -füchse musikalisch unterhalten und auch herausfordern. Ob es auch knifflige Kirchenfragen geben wir? Lasst Euch überraschen. Anmeldung im Büro 05405/6191910, kg.hasbergen@evlka.de und 05405/3302 (St. Josef)

Neues aus dem Kirchenvorstand

Wichtige Entscheidungen des Kirchenvorstandes und Entwicklungen in der Gemeinde stellen wir Euch hier im Kirchenwecker vor:

- S.5: Andreas Günther ist Prädikant im Kirchenkreis (S.5).
- S.6/7: Wir haben unser Schutzkonzept zur Prävention vor sexueller Gewalt, Diskriminierung und Extremismus verabschiedet (S. 6-7) .
- S.12: Mit dem Konfi-Camp überarbeiten wir unser Konzept der KonfirmandInnenarbeit.



Jubiläum 125 Jahre Christuskirche - MENSCHEN – RAUM - GEBEN

Der 125. Kirchengeburtstag am 1. Advent soll der Auftakt sein für ein Jubiläumsjahr, in dem wir diesen Geburtstag mit verschiedenen Veranstaltungen feiern wollen.

Am 1. Advent feiern für den Festgottesdienst mit Landesbischof Ralf Meister.

29.11.2026 um 14.00h

Wir haben schon ein paar musikalische Leckerbissen gebucht in 2027, auf die Ihr Euch freuen könnt.

Hier stellen wir Euch das Motto vor, unter das wir unser Festjahr stellen wollen:

MENSCHEN RAUM GEBEN



Das Motto fast in einem Satz zusammen, wofür diese Kirche seit 125 Jahren steht: Sie will Menschen Raum geben. Jede und jeder ist willkommen, bedingungslos angenommen. Gottes Liebe ist grenzenlos. Das wollen wir miteinander feiern. Das Logo hat Sonja Pieper entwickelt.

Andreas Günther ist Prädikant im Kirchenkreis

Andreas Günther hat seine Ausbildung zum Prädikanten erfolgreich abgeschlossen. Er ist von der Landeskirche beauftragt, im Kirchenkreis Osnabrück selbständig Gottesdienste zu erarbeiten und zu feiern und auch Abendmahlsfeiern zu leiten. Schon als Lektor hat er in unsrer Gemeinde seit Jahren ansprechende Gottesdienste gehalten. Wir freuen uns, dass er seine Begabung in anschaulicher Sprache vom Glauben zu erzählen, jetzt noch einmal vertiefen und weiter entwickeln konnte und diese jetzt in noch größerem Umfang zur Geltung kommen kann. Regionalbischof Friedrich Selter sagte nach dem Kolloquium: „Als neu beauftragter Prädikant ist Andreas Günther ein Glücksfall für unsere Kirche. Er bringt mit seinem persönlichen und beruflichen Hintergrund und seiner Begabung und Leidenschaft für Sprache, Farben in die Verkündigung, die auf gute Weise die Predigten der beruflichen Theologen ergänzen.“

Wir danken Andras Günther für sein Engagement und freuen uns, dass Superintendent Dr. Joachim Jeska ihn in einem Gottesdienst am 5. Juli um 14.00

in der Christuskirche als Prädikant im Kirchenkreis Osnabrück einführt.



Foto Brigitte Neuhaus: v.l.n.r.: Ulla Schmidt-Lensch (Beauftragte für Lektoren- und Prädikantenarbeit), Prädikant Andreas Günther, Regionalbischof Friedrich Selter, Horst-Dieter Niermann (Sprecher der Lektoren und Prädikant*innen im KK Osnabrück).

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt, Diskriminierung und Extremismus

Das Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt, Diskriminierung und Extremismus hat der Kirchenvorstand in den letzten Monaten entwickelt. Wir tun alles, damit unsere Kirchengemeinde ein sicherer Ort ist. In einer Veranstaltung im Mai sind alle leitenden ehrenamtlich Mitarbeitenden und Personen, die einen Schlüssel für das Gemeindezentrum haben, mit dem Schutzkonzept vertraut gemacht worden. Das Schutzkonzept lebt davon, dass es ständig weiter entwickelt wird, und

wir es ganz selbstverständlich, aufmerksam und sensibel zur Leitlinie unseres Handelns machen. Wir wollen gemeinsam dafür eintreten und daran arbeiten, dass die Christuskirchengemeinde ein sicherer Ort ist und bleibt, wo sexualisierte Gewalt, Diskriminierung und Extremismus keinen Platz haben. Das ist eine ständige Aufgabe für uns alle.

An dieser Stelle veröffentlichen wir eine Kurzfassung:

Evangelisch-lutherische Christuskirchengemeinde Hasbergen

Stand: März 2026

Die Christuskirchengemeinde Hasbergen möchte ein sicherer Ort für alle Menschen sein. Wir verpflichten uns zu einer Kultur der Achtsamkeit, des Respekts und der Vielfalt. Sexualisierte Gewalt, Diskriminierung und extremistische Haltungen haben in unserer Gemeinde keinen Platz. Das gilt für alle Gruppen, Kreise, Chöre, Projekte, Veranstaltungen und Angebote der Gemeinde.

Unsere Gemeinde versteht sich als sicherer Raum für alle Menschen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Religion oder Weltanschauung. Wir lehnen jede Form von Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Fremdenfeindlichkeit und politischem Extremismus entschieden ab.

Was ist sexualisierte Gewalt?

Sexualisierte Gewalt umfasst alle Handlungen, Kommentare oder Verhaltensweisen mit sexuellem Bezug, die persönliche Grenzen, das Einverständnis oder die Würde eines Menschen verletzen. Dies reicht von verbalen oder nonverbalen Grenzverletzungen bis hin zu schweren strafbaren Übergriffen.

Die Verantwortung für einen Übergriff liegt immer bei der Täterin oder beim Täter. Betroffene tragen niemals eine Mitschuld.

Unsere Präventionsmaßnahmen

- Mitarbeitende legen ein erweitertes Führungszeugnis vor.
- Ehrenamtliche nehmen an Präventionsschulungen teil.
- Mitarbeitende unterzeichnen eine Selbstverpflichtungserklärung.
- Hinweise und Beschwerden werden ernst genommen und vertraulich behandelt.
- Räume und Abläufe werden regelmäßig auf Sicherheit überprüft.

Wenn du Hilfe brauchst oder etwas beobachtest

Wenn du eine Grenzverletzung wahrnimmst, dich unwohl fühlst oder Unterstützung brauchst, kannst du dich jederzeit an ansprechbare Personen in der Gemeinde wenden.



Malermeister
Gestaltungstechniker

Am Amazonenwerk 61
49205 Hasbergen-Gaste
Tel. : 05405-1027
Fax : 05405-5223

AnsprechpartnerInnen in der Kirchengemeinde

Pastor Guido Schwegmann-Beisel

Telefon: 05405 61919-20

E-Mail: guido.schwegmann-beisel@evlka.de

Diakonin Maren Mittelberg

Telefon: 05405 61919-25

E-Mail: maren.mittelberg@evlka.de

Ansprechpartnerin – außerhalb der Kirchengemeinde

Familienservicebüro Hasbergen – Katrin Schmidt

Telefon: 05405 50 22 03

E-Mail: schmidt@gemeinde-hasbergen.de

Weitere Ansprechpartnerin

Kirchenkreis Osnabrück – Superintendentur

Pastorin Andrea Kruckemeyer

Telefon: 0541 600 28 50

E-Mail: andrea.kruckemeyer@katharinen.net

Landeskirche Hannovers – Fachstelle Sexualisierte Gewalt Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung in Fällen sexualisierter Gewalt

E-Mail: fachstelle.sexualisierte.gewalt@evlka.de

Katharina Schröder, Begleitung Betroffener - Tel.: 0511-1241299

Mobil: 0151-54372637 / Leitung Katharina Dee Tel 0511 - 1241726

Externe Hilfsangebote

Zentrale Anlaufstelle HELP – Telefon: 0800 5040112 – www.anlaufstelle.help

Hilfetelefon sexueller Missbrauch – Telefon: 0800 2255530

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen – Telefon: 08000 116 016

Hilfetelefon Gewalt an Männern – Telefon: 0800 1239900

Unser Grundsatz: Hinweise werden ernst genommen. Der Schutz der betroffenen Person hat immer Vorrang. Das vollständige Schutzkonzept kann in der aktuellen Fassung auf der Homepage www.christuskirche-hasbergen.de und im Gemeindebüro eingesehen werden.

	<p>MENSCHLICHKEIT MITGEFÜHL WERTSCHÄTZUNG</p>	 <p>BESTATTUNGSHAUS BAUMGARTE & PEISTRUP</p>
	<p>Wir unterstützen Sie professionell, liebevoll und herzlich.</p>	<p>Eduard-Pestel-Str. 3 49080 Osnabrück Telefon 0541-59137 www.bestattungen-baumgarte.de</p>

Hier geht es
zum Schutzkonzept:



Ubbo Weerts packt sein Werkzeug ein.



Nach über 40 Jahre Engagement beim Adventsbasar packt Ubbo Weerts sein Werkzeug ein und spricht über seine Erfahrungen. „Es macht Spaß zu sehen, wie Menschen glücklich werden“, beschreibt Ubbo Weerts seine Motivation, 40 Jahre lang Spielzeug zu reparieren und zusammen mit Kleidung auf dem Adventsbasar zu verkaufen. Jetzt beendet er sein Engagement. Im Interview erzählt er, wie alles begann und was sich im Laufe der Zeit verändert hat.

Ubbo, wann und warum hast du mit dem Verkauf angefangen?

Angefangen habe ich 1985. Die Idee kam, als ich im vorherigen Jahr gesehen habe, wie der Mann einer Mitarbeiterin vom Frauen-Abend-Kreis Holzspielzeug von der Firma „Ihr Platz“ angeboten hat. Das war für mich eine Anregung, das gleiche auf unserem Adventsbasar zu machen. Daraufhin habe ich mich mit Spielzeugfirmen in und um Osnabrück in Verbindung gesetzt. Es gab damals fünf große Firmen in Osnabrück und zwei in Lotte. Die habe ich um überschüssige Ware und Retouren gebeten. Alle waren sehr aufgeschlossen, sodass ich von 850 DM Erlös im ersten Jahr auf über 2000 DM im nächsten Jahr gekommen bin. In einigen Jahren hatte ich über 20 Firmen, die ich nach Mustern und Retouren gefragt habe.

Was hast du verkauft?

Einmal hatte ich über 40 Tornister von Amigo, von denen einige auch beschädigt waren. Aber ich hatte einen Schuster in Osnabrück, der die Schulranzen für mich repariert hat, sodass sie praktisch

neuwertig waren. Durch familiäre Beziehung konnte ich Kontakt mit der Firma „Quelle“ in Fürth aufnehmen. Die haben mir in einem Jahr fünf Paletten voll Spielzeug mit einem Spediteur nach Hasbergen geschickt. In den frühen 90ern habe ich bei einer Firma in Gütersloh regelmäßig Taschen abgeholt, die der Schuster auch repariert hat. Von der Firma habe ich auch Koffer bekommen. Dann hatte ich noch eine Firma, die mir Holzperlen zugeschickt hat. Auch Stofftiere habe ich von einem Betrieb in Berlin und von „Steiff“ bekommen. Im Jahr 2000 haben wir Silberschmuck vom Uhrmacher Lutin in Hasbergen bekommen. Die Frau des Uhrmachers hat uns nach dessen Tod etwas von dem Schmuck überlassen. Dadurch konnten wir im Jahr 2000 und 2001 etwa 1500 Euro einnehmen.



Seit ich den Adventsbasar kenne, war auch immer viel Kleidung dabei. Wie kam das zustande?

Ab etwa 2000 habe ich mich um Kleidung bemüht. Allerdings war das ursprünglich nicht für den Adventsbasar gedacht, sondern für Kirchengemeinden in Kasachstan. Damals kamen die Russland-Deutschen hierher und haben versucht, ihre Familien und Kirchengemeinden in Kasachstan zu unterstützen. Da habe ich geholfen. Ich habe bei verschiedenen Firmen, zum Beispiel bei „Esprit“ angefragt. Von dort habe ich damals regelmäßig größere Mengen Kleidung erhalten, die ein Unternehmen aus Wallenhorst abgeholt und zu uns gebracht hat. Da bekam ich dann ein Problem mit der Unterbringung. Bei uns zuhause ging das nicht mehr, deshalb habe ich vieles im Keller des damaligen Gemeindehauses untergestellt. Von dort aus konnte ich zudem bedürftige Familien hier in

Hasbergen versorgen, was später zur Entstehung der Kleiderkammer beigetragen hat. Die Familien sind damals in das Gemeindehaus gekommen und haben sich die Kleidung abgeholt. Der Großteil der Kleidung ging aber als Beifracht mit einem Transportunternehmen nach Kasachstan in die Kirchengemeinden. Von da an habe ich auch auf unserem Adventsbasar Kleidung angeboten.

Was hast du gemacht, als das Gemeindehaus abgerissen wurde?

Da hat die politische Gemeinde einen Raum im ehemaligen Bauhof zur Verfügung gestellt. Als das nicht mehr ging, hat Margret Schirmbeck die Waren bis zum letzten Jahr in ihrer Garage untergebracht. Die war auch an den Verkäufen beteiligt.

Wer gehörte noch zum Verkaufsteam?



Es gab einen Stamm an Verkäufern, die regelmäßig dabei waren. Dazu gehörten Annette Kaiser, Katharina und Christian Weerts, Eva, Friederike und Walter Barzak, Petra und Kai Uwe Altekruise, Ursula Marpe und Margret Schirmbeck. Die haben mich von Anfang an unterstützt.

Was war deine Motivation, dich so lange ehrenamtlich zu engagieren?

Es macht Spaß zu erleben, wie Menschen glücklich werden, weil sie hier Spielzeug und Kleidung praktisch umsonst bekommen konnten. Und es war toll, wie viele Menschen mitgeholfen haben. Ich habe zwei Aktenordner voll mit Firmen, mit denen ich in Kontakt stand. Der Schuster hat mir sehr geholfen, weil ich die beschädigten Taschen und Tornister nicht hätte reparieren können. Ich selbst habe viele Stunden in unserem Keller verbracht und das Spielzeug repariert. Meine Motivation kommt von meinem Motto: „Der hat sein Leben am besten verbracht, der die meisten Menschen hat froh gemacht.“

Wie schaust du rückblickend auf den Basar?

Der Spielzeug- und Kleidermarkt hat seit Bestehen insgesamt einen Erlös von etwa 170.000,- Euro erbracht. Dieser Ertrag ging jeweils zu 50% an „Brot für die Welt“ und an unsere Kirchengemeinde. Gerade in den ersten Jahren war das vielfältige Angebot an guten Spielzeug zu einem sehr günstigen Preis für viele Hasberger Familien, die finanziell nicht so gut gestellt waren, im Blick auf die Weihnachtsgeschenke für Kinder und Enkelkinder eine wichtige Unterstützung. Der Spielzeug- und Kleidermarkt war sicher so etwas wie das Herzstück des Adventsbasars. Der Adventsbasar war und ist ein attraktiver Treffpunkt unserer Kirchengemeinde. Ich wünsche mir, dass er erhalten bleibt für unsere Gemeinde und für Hasbergen.

Janne Aufderhaar

Bestattungen

Bärbel Stratemeier

Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

Erledigung aller Formalitäten

Hilfe und Beratung bei
Ihren Trauerangelegenheiten



BS

Auf dem Rehmke 6
49170 Hagen a.T.W.

Fon 0 54 05 / 80 78 951
Funk 01 72 / 60 26 183

Lieber Ubbo,
 der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich für
 Dein außergewöhnliches und großartiges
 Engagement im Rahmen des Adventsbasars. Du
 hast den Adventsbasar mit deinem Spielzeug- und
 Kleiderverkauf zu einer Institution gemacht, nicht
 nur in der Kirchengemeinde, sondern auch in
 Hasbergen und darüber hinaus. Dank Deines
 Einsatzes verbinden viele Menschen in Hasbergen
 Nächstenliebe und Gemeinschaft mit unserer
 Christuskirche. Über 4 Jahrzehnte hast Du nicht
 nur unzählige Familien glücklich gemacht und
 Kinderaugen strahlen lassen, sondern auch die
 wichtige Arbeit von „Brot für die Welt“ mit
 Summen unterstützt, die im Kirchenkreis immer
 einzigartig waren in dieser Höhe. Und auch die
 Kirchengemeinde konnte in so manche Bereiche
 investieren. Deine Verlässlichkeit, Dein Humor,
 Dein Geschick, Deine große Vernetzung, Deine
 Ausdauer – Du bist schon etwas Besonderes! Ein
 Dank geht auch an Dein Team und Deine liebe
 Frau, die Dich immer unterstützt hat. Die Früchte
 deiner Arbeit werden noch lange bleiben.
 Hoffentlich kannst Du die jetzt etwas ruhigere
 Zeit auch genießen.
 Bleib behütet!

Guido Schwegmann-Beisel- für den Kirchenvorstand

Fotos: Michael Suchy



Die Liebe Feiern – am 26.6.26 „einfach heiraten 2026“ in der Katharinenkirche oder im Schlossinnenhof



Ihr seid schon lange standesamtlich verheiratet – aber ein Segen wäre noch schön?

Ihr seid schon lange kirchlich verheiratet – und wollt den Segen mit Dank für Bisheriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden. Vielleicht zu einem Ehejubiläum?

Und auch ohne Trauschein täte euch ein bisschen „himmlisches Geleit“ gut?

All das ist möglich am 26.6.26. An verschiedenen Orten in unserer Landeskirche und auch bei uns in Osnabrück findet dann „einfach heiraten“ statt. Und zwar in der Katharinenkirche oder im Schlossinnenhof in der Zeit von 10-21h

Ihr könnt Euch vorher eine Zeit reservieren oder einfach spontan vorbeikommen. Treffpunkt ist unser Steinwerk St. Katharinen. Ein Team aus Pastor:innen ist dann da nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit Euch, Ihr sucht Euch ein Bibelwort aus und Musik aus der Playlist der Musiker:innen vor Ort. Und dann feiern wir Eure Liebe: Lauter

Segen wird Euch geschenkt für das gemeinsame Leben. Und danach könnt Ihr direkt bei uns auf Eure Liebe anstoßen.

Soll der 26.6.26 der Tag sein, an dem Ihr Eure Liebe segnen lasst? Dann kommt vorbei. Wenn Euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine Person von Euch beiden evangelisch ist, bringt bitte Eure standesamtliche Traurkunde mit. Dann können wir Eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Ihr Euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für Euch als Paar wichtig ist oder Ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns genauso.

Bei Fragen meldet Euch gern. andrea.kruckemeyer@katharinen.net (0451/6002850)

Weitere Informationen gibt es auch unter <https://einfachheiraten.info>

*Andrea Kruckemeyer
Die Liebe feiern*



OPTIK
berstermann

Ihre Experten

für Augenoptik & Optometrie

- Gleitsichtexperten
- Kontaktlinsenspezialisten
- Arbeitsplatz-Brillen
- Sportbrillen
- Sonnenbrillen
- Kinderbrillen
- Lesebrillen

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr
und jederzeit nach
Vereinbarung

Online Terminbuchung unter
www.optikberstermann.de

Optik Berstermann
Kolpingstraße 2
49205 Hasbergen
05405 808 3210
www.optikberstermann.de

Oasen im Sommer

- samstags 18h in den Sommerferien



In den Sommerferien feiern wir 4 „Oasen im Sommer“. Dieses Gottesdienstformat ist im letzten Jahr so gut angenommen worden, dass wir es in diesem Jahr gerne wieder aufnehmen. An diesen Terminen feiern wir den Gottesdienst als „Oasen im Sommer“ am Samstag um 18.00h.

Es sind kürzere Gottesdienste in der Kirche. Die Stühle stehen im Kreis. Es gibt einen gemeinsamen Beginn, der für alle Oasen gleich ist. Für Musik am Flügel ist gesorgt. Wir singen gemeinsam. Und es gibt einen sommerlichen, interessanten Impuls zum Glauben in diesen Zeiten.

Die Oasen haben die Mitglieder des Kirchenvorstandes vorbereitet und werden sie mit uns feiern.

11.07.2026 – *Getauft und beim Namen gerufen*

Ilka Sleutel, Dr. Michael Kemper und Guido Schwegmann-Beisel. Musik: Jens Niemann

18.07.2025 – *Essen mit Gott: Brot für den Bauch und Worte für's Herz.*

Beate Stratmann und Dr. Karin von Moeller. Musik: Frederic Rössler

25.07.2026 – *Salz der Erde. Licht der Welt.*

Ilse Junker und Annette Heusinger von Waldegge. Musik: Jens Niemann

01.08.2026 – *Riskier was – Glauben!*

Janne Aufderhaar und Christian Vogt. Musik: Jens Niemann

Wir freuen uns auf diese besonderen Gottesdienste im Sommer. Klein, aber fein! Herzliche Einladung.



**„Komm,
iss mit!“**



Zusammen is(s)t man weniger allein....

**Wir laden herzlich ein zum
gemeinsamen Mittagstisch**

Wo: Bürgersaal der Gemeinde Hasbergen

Immer am 1. Mittwoch im Monat: **Kosten: 8 € pro Person**
Die nächsten Termine: **6.5. | 3.6. | 1.7. von 12 - 14 Uhr** sollten Sie finanzielle Unterstützung brauchen, sprechen Sie uns an

Wer: **ALLE** sind eingeladen - egal welches Alter, welche Konfession... Gerne auch PartnerInnen, FreundInnen und Bekannte mitbringen!

Anmeldungen und Menüauswahl bitte immer bis in der Vorwoche **Donnerstag 12 Uhr** bei:

Jutta von Heine j.von-heine@bistum-os.de
Maren Mittelberg maren.mittelberg@evlka.de | Tel. 05405 - 61 91 925
oder im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten) | Tel. 05405 - 33 02



Die Kirche: ein löchriger Regenschirm oder ein schützendes Haus?

Gottesdienst mit Pastorin i.R. Doris Schmidtke,
Pastor i.R. Frieder Marahrens und Gerd Töller,
Sonntag, 16. August 2026, 10h



In diesem Gottesdienst geht es um die Kirche.
Nicht um das Gebäude, sondern um die
Organisation. Es geht um die
manche Menschen enttäuscht



sind und an der andere Menschen hängen. Es geht
um die Kirche, die manche Menschen verlassen.
Um die Kirche, in der andere Menschen bleiben
und Verantwortung übernehmen. Die Theologin
Dorothee Sölle und ihr Ehemann, der Theologe
Fulbert Steffensky, haben in vielen Diskussionen
um die Kirche gerungen. Kritik an der Kirche,
Liebe zur Kirche – das bewegt auch viele Menschen
heute in Hasbergen und in anderen Gemeinden.
Steffensky schreibt: „Wir brauchen die
Gemeinschaft der Heiligen, auch wenn die Heiligen
mit Fehlern behaftet und die Gemeinschaft
manchmal brüchig ist.“ Darüber wollen wir in
diesem Gottesdienst nachdenken.

Dorothee Sölle
Fulbert Steffensky



WÄRMEPUMPEN-FACHBETRIEB

Laskowski
Heizungs-, Sanitär-
und Elektrotechnik GmbH

...the future is now

Hansastraße 11 49205 Hasbergen

Telefon 05405 9295-0 info@laskowskigmbh.de www.laskowskigmbh.de

Konfirmation 2026 - Wir sind frei!

„Hier bin ich!“ – so haben sich 23 Jugendliche zu ihrem Glauben bekannt und ihre Antwort gefunden auf Gottes Ruf an uns in seine große Freiheit. Es war eine Freude mit den Jugendlichen unterwegs zu sein, unterstützt durch zahlreiche Teamerinnen und Teamer. Jede und jeder hat geleuchtet. Jede und jeder ist eine große Bereicherung und wird gebraucht in diesen Zeiten. Mit Gottes Segen haben

wir sie gerne in ihr weiteres Abenteuer Leben geschickt. Es war ein Fest mit Euch – bleibt behütet.

Maren und Guido

Fotos: Michael Suchy



Samstag, 25.04.2026, 14h

Samstag, 25.04.2026, 16h



Sonntag, 26.04.2026, 10h

Vertrau drauf?!

- Neues aus und in unsere Konfi-Zeit (ab Konfi-Jahrgang 2028)

Veränderungen gehören zu Leben – vertrau drauf, dass es gut werden kann! Veränderungen gehören auch zum Glauben. Vertrau drauf, dass du deinen eigenen (Glaubens-)Weg entdecken kannst.

Veränderungen wird es in unserer Konfi-Arbeit geben. Ab dem Konfirmationsjahrgang 2028 stellen wir unsere Konfi-Zeit um. Die größte Veränderung ist, dass wir gemeinsam mit anderen Gemeinden aus dem Kirchenkreis auf eine große Freizeit (KonfiCamp) fahren. Die anderen Einheiten und Treffen werden weiterhin bei uns in Hasbergen stattfinden und natürlich auch die Konfirmationen in der Christuskirche. **Über die einzelnen Termine im Konfi-Jahr informieren wir den jeweils neuen Jahrgang rechtzeitig.**

KonfiCamp Osnabrück – Vertrau drauf?!

Mit dem Konfi-Camp gehen wir neue Wege: Statt auf zwei kleine Wochenend-Freizeiten fahren wir mit mehreren Kirchengemeinden in den Sommerferien auf eine große, verbindende Freizeit. Das **erste KonfiCamp findet vom 09. bis 14. August 2027** auf dem Wolfsberg (bei Kleve) statt. Anders als der Name ‚Camp‘ es vielleicht vermuten lässt, sind wir aber in einem festen Haus untergebracht.

KonfiCamps sind in vielen Regionen Deutschlands ein erfolgreiches Modell. Sie ermöglichen es, Jugendarbeit noch lebendiger, vielfältiger und gemeinschaftsstärkend zu gestalten.

Jugendliche erleben Glaube, Kirche und Gemeinschaft hier in einer besonders intensiven Form. Neben dem inhaltlich-thematischen Austausch in der eigenen Konfi-Gruppe gibt es Programmpunkte, die mit rund 150 Konfis besonders viel Spaß machen: eine große Eröffnungsshow, ein Disco-Abend mit Band, vielfältige Workshops von kreativ bis sportlich,



gemeinsame Andachten und natürlich viel Zeit für Spiel und Begegnung.

Jugendteamer:innen werden aktiv in die Gestaltung des Programms und die inhaltlichen Einheiten einbezogen und bilden gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden ein großes Team. Gerade die ehrenamtlichen Teamer:innen spielen dabei eine wichtige Rolle: Sie begleiten die Konfis, bringen eigene Ideen ein und prägen die Atmosphäre des Camps entscheidend mit.

Ein besonderer Schatz ist die Zusammenarbeit. Über Gemeindegrenzen hinweg entstehen neue Kontakte und Freundschaften. Christlicher Glaube kann sich so vielfältig zeigen, wie wir Menschen es sind. Und Kirche kann ‚über den eigenen Tellerrand hinaus‘ als lebendige Gemeinschaft vieler kennengelernt und erlebt werden.

Die Leitung des Camps geschieht im Team. Als Co-Leitung unterstütze ich dieses neue Vorhaben und begleite auch weiterhin die Hasberger Konfis und Teamer:innen.

Ich freue mich auf diesen neuen Weg, die neuen Erfahrungen und das Miteinander in einer großen Gemeinschaft!

Bei Fragen sprechen Sie mich gerne an! (Telefon: 05405/61919-25, Mail: maren.mittelberg@evlka.de)

Diakonin Maren Mittelberg

Sechs Teamer:innen absolvieren erfolgreich die Juleica-Ausbildung

Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, braucht nicht nur gute Ideen und Freude am Tun, sondern braucht auch das nötige Wissen, Handwerkszeug und Sicherheit. Genau dafür gibt es die Juleica, die Jugendleiter:innen-Card: eine bundesweit anerkannte Ausbildung, die grundlegendes Wissen in Pädagogik, Recht und Gruppenleitung vermittelt. Sie ist Voraussetzung, um Verantwortung zu übernehmen – und zugleich ein starkes Zeichen für Engagement und Qualität in der Jugendarbeit. Daher freue ich mich, dass sechs unserer Teamer:innen in den Osterferien eine Woche lang zur Juleica-Fortbildung in der Jugendherberge in Damme waren. Organisiert und durchgeführt wird diese Ausbildung bei uns vom Kirchenkreisjugenddienst.

Johanna berichtet: „Zusammen mit vielen anderen Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden des Kirchenkreises haben wir eine spannende und abwechslungsreiche Zeit erlebt. Besonders schön war der Austausch untereinander – es gab viele Gespräche, neue Ideen und unterschiedliche Erfahrungen, von denen alle etwas mitnehmen konnten.

In den Workshops ging es um Themen wie Spiele, Gruppenleitung und den Umgang mit schwierigen Situationen. Dabei konnten die Teamer:innen viel Neues lernen und direkt ausprobieren. Auch die kreativen Workshops zum Thema Film und Musik



kamen richtig gut an und haben für viele neue Impulse gesorgt, die sich super in unsere Konfiarbeit einbringen lassen.

Ein besonderes Highlight waren die selbst organisierten Morgen- und Abendandachten. Diese wurden von den Teilnehmenden in kleinen Gruppen eigenständig vorbereitet und gestaltet und haben der Woche eine persönliche und gemeinschaftliche Atmosphäre gegeben.


Natürlich kam auch die gemeinsame Zeit neben dem Programm nicht zu kurz: Es wurde viel gelacht, geredet und neue Freundschaften sind entstanden. Insgesamt war die Woche für alle eine sehr wertvolle Erfahrung.“


Johanna Collins und Diakonin Maren Mittelberg

 **ELEKTRO
TRÖBS** SEIT 1934



UNSERE FACHKOMPETENZEN

 05405-92070

 Hansastraße 16
49205 Hasbergen-Gaste



www.ELEKTRO-TROEBS.de



Neues aus der ökumenischen Kinderkirche

Nun findet die Kinderkirche bereits seit einigen Monaten im Wechsel im Gemeindehaus der Christuskirche sowie in der katholischen St.-

Josef-Gemeinde statt. Dort durften wir schon verschiedene Räume nutzen – vom Gemeindehaus über die Nebenkapelle bis hin zur großen Kirche.

Kurz vor Karneval – einer Zeit der äußeren Veränderung – haben wir die Geschichte von Zachäus gehört und erlebt, wie er sich durch die Liebe Jesu innerlich verändert hat. Passend dazu zog anschließend eine fröhliche Polonaise durch die Kirche.

Dass es sich manchmal lohnt loszulassen und dass zugleich jemand da ist, der uns mit seiner Liebe festhält, wurde uns in der Geschichte vom verlorenen Sohn deutlich, den wir auf seiner Reise begleitet haben.

Im Gemeindehaus der Christuskirche drehte sich alles um das Thema Wachstum: Aus etwas Kleinem und Unscheinbarem kann Großes und Wundervolles entstehen. Auch wir können innerlich wachsen und etwas bewirken. In jedem von uns

steckt diese „Superkraft“ – manchmal ganz klein und verborgen. Wir dürfen sie entdecken, nähren und wachsen lassen – für uns, für andere und mit Gottes Hilfe. So bunt und vielfältig wie die Welt im Frühling sind auch wir. Das wurde bei unseren kreativen Apfelbaum- und Blumenbildern zum Abschluss noch einmal sichtbar.

Wir freuen uns sehr, dass beide Orte so gut angenommen werden und wir die Vorzüge beider Gemeinden erleben dürfen. Schon jetzt blicken wir gespannt auf unser nächstes Treffen, bei dem wir einen weiteren Aspekt unseres Mottos „Siehe, ich mache alles neu“ entdecken werden.

Euer Kinderkirchenteam



Gospelchor Hasbergen feiert 10-jähriges Jubiläum mit begeisterndem Konzert



Mit einem mitreißenden Jubiläumskonzert feierte der Gospelchor Hasbergen am Samstag, den 18. April 2026, sein zehnjähriges Bestehen. Die ev. Christuskirche Hasbergen war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, als Chorleiterin Andrea Schreiner, Pianist Martin Schniederbernd und die Gitarrenformation „Kalle & the Midnight Crises“ gemeinsam mit den 45 ChorsängerInnen die Bühne betraten.

Zehn Jahre voller Musik und Gemeinschaft

Am 4. April 2016 hatten Peter Schröder, Ute Voigt und Andrea Schreiner den Gospelchor Hasbergen gegründet – mit dem Ziel, Menschen für Gospelmusik zu begeistern und chorische Freude zu teilen. Nicht erwartet hatten die drei Gründungsmitglieder damals am ersten Chor-Abend im ev. Gemeindehaus der Christuskirche Hasbergen den grossen Ansturm von über 100 Teilnehmern! Dies ist in die Geschichte des Chores eingegangen. In den zurückliegenden Jahren fanden zahlreiche Gospelworkshops mit namhaften

Vertretern der Gospelszene wie u.a. Micha Keding und Hajo Gäbler mit Abschlusskonzerten statt als auch Intensiv-Probeeinheiten zum Thema Rhythmik und Bewegung sowie zur „Complete vocal Technique“. Traditionell regelmäßig wird der Partnerschaftsgottesdienst Südafrika unserer Christuskirchengemeinde sowie der Neujahrsempfang vom Gospelchor musikalisch begleitet. Auch während der Corona-Zeit hatte es der Gospelchor geschafft, weiter „im Freien“ zu singen – aufgrund der Abstandsregelungen fanden die Chorproben damals auf dem Schulhof der Grundschule in Gaste statt. Zudem fanden musikalische Hochzeits- und Taufbegleitungen in diesen ersten 10 Jahren statt sowie auch Gemeinschaftskonzerte mit anderen Chören, unter anderem mit dem Mehrgenerationenchor Gellenbeck. Zehn Jahre später hat sich der Chor, auch trotz aller Hindernisse der Corona-Widrigkeiten, zu einer lebendigen musikalischen Gemeinschaft entwickelt, deren Konzerte aus dem Hasberger Kulturleben nicht mehr wegzudenken sind.

Eine musikalische Reise durch die Chorjahre

Das Konzert begann passend mit dem allerersten Lied des Chores, „Lord Reign in Me“, und nahm das Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch zehn Jahre Chorgeschichte. Bekannte Gospelklassiker wie „People Get Ready“, „Ain’t No Mountain High Enough“ und „Hallelujah“ wechselten sich ab mit modernen Gospel-Stücken von Michael Keding, darunter „Here I Am to Worship“ und „All Praises Be“.

Auch poppige Titel wie „Hit the Road Jack“ und der Klassiker „Afrika“ sowie stimmungsvolle Lieder wie „All Creation“ und „Wrap Your Arms Around Me“ sorgten für musikalische Vielfalt. Einige Lieder wurden teils solistisch begleitet, was dem Konzert zusätzliche Ausdruckskraft verlieh. Zu hören waren dabei unter anderem Martina Köster (Alt), Marianne Homann und Winfried Pohlmann (Tenor), Peter Schröder (Bass) und Uta Vathauer (Sopran). Bei „Wrap Your Arms Around Me“ begeisterte eine Ensemble-Gruppe mit Doris Keen, Dorothea Schröder, Uta Vathauer (alle Sopran)

sowie Svenja Fischer, Claudia Mohns und Jutta Voges (alle Alt).

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das temperamentvolle und rhythmisch mitreißende „Ramalama“, das absolute Lieblingsstück von Chorleiterin Andrea Schreiner. Mit viel Energie und sichtbarer Freude präsentierte der Chor dieses Werk – das Publikum ließ sich anstecken und spendete begeisterten Applaus.

Schwungvolle Begleitung und gelungene Technik

Am Klavier begleitete Martin Schniederbernd den Chor souverän und gefühlvoll. Für einen rhythmisch-klangvollen Sound sorgte „Kalle & the Midnight Crises“ mit Karl-Heinz Rolf, Wolfgang Göbel und Uli Bobbert an den Gitarren. Die Tontechnik, professionell umgesetzt von Jens Rüngeling, trug wesentlich zum gelungenen Gesamtklang des Abends bei.

Nach zahlreichen musikalischen Höhepunkten verabschiedete sich der Chor unter großem Beifall mit dem „The Gospel Train“, das den stimmungsvollen Auszug aus der Kirche begleitete – ein fröhlicher und symbolträchtiger Schlusspunkt eines gelungenen Jubiläumskonzertes. Denn „die Fahrt geht weiter“!

Ausblick auf das Jubiläumsjahr

Auch nach diesem Jubiläumsabend bleibt der Gospelchor Hasbergen aktiv. Eine Ensemblegruppe des Gospelchores ist am 9. Mai 2026 erstmals beim Mundart-Festival im Piesberger Gesellschaftshaus aufgetreten, teils unterstützt mit Mitgliedern des „Kleinen Chores“ aus Hagen. In Betracht gezogen wird dann im Herbst/Winter 2026 eine Teilnahme des gesamten Chores am Mundart-Festival. Im Spätsommer ist ein musikalisches Intensiv-Probenwochenende geplant, das zugleich der Vorbereitung auf das Winterkonzert im November 2026 in der ev. Christuskirche Hasbergen dient.

Ein chorinternes Sommerfest wird das Jubiläumsjahr abrunden – ganz im Sinne des Mottos, das den Chor seit seiner Gründung begleitet: Freude, Gemeinschaft und die verbindende Kraft der Musik.

Mitmachen erwünscht

Der Gospelchor Hasbergen probt montags um 20.00h – neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

Uta Vathauer für den Hasberger Gospelchor



v.l.: Andrea Schreiner, Peter Schröder, Ute Voigt



Gottesdienst mit der Kita Kunterbunt

Am 2. April 2026 feierte die Kita Kunterbunt einen besonderen Gottesdienst in unserer Kirche. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg und erlebten, was es heißt, Glauben in Gemeinschaft zu teilen – so, wie auch Jesus es mit seinen Freunden getan hat.

Zu Beginn trafen wir uns in der Turnhalle der Kita. Von dort wurden wir von unserem Pastor Guido Schwegmann- Beisel abgeholt und gingen gemeinsam zur Kirche. Auf unserem Weg sangen wir das Lied „Hevenu Shalom Aleichem“, das uns schon unterwegs miteinander verbunden hat und eine fröhliche, friedliche Stimmung entstehen ließ.

In der Kirche angekommen, erwartete uns eine liebevoll gestaltete Mitte. Die Kinder nahmen im Halbkreis Platz und lauschten aufmerksam den Worten von Pastor Guido Schwegmann- Beisel. Gemeinsam wurde gesungen und gebetet. Ein besonderer Moment war das Teilen von Brot und Weintrauben – ganz im Zeichen von Gemeinschaft und Miteinander. Einige Kinder gingen mit Körben herum und verteilten beides an alle Anwesenden,

sodass jeder daran teilhaben konnte.

So wurde dieser Gottesdienst zu einem lebendigen Erlebnis für Groß und Klein. Das gemeinsame Singen, Beten und Teilen hat uns einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft ist und wie schön es ist, den Glauben miteinander zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Gottesdienst mitgestaltet und begleitet haben.



Kolping Hasbergen spendet für das Familienzentrum

Die Kolpingsfamilie Hasbergen hat sich den Grünkohl schmecken lassen und dabei auch an andere gedacht. Beim traditionellen Grünkohlessen vom Kolping wurden 400,- Euro gespendet, die der Arbeit des Familienzentrums Hasbergen zugute kommen.

Josef Dühnen und Reinhold Henkel vom Kolping übergaben den symbolischen Scheck an Barbara Fehrmann, Leiterin der ev.-luth. Kita Kunterbunt und des Familienzentrums, die sich sehr über die Spende freute. Das Geld werde für die Hasberger Familien in Bildung und Teilhabe investiert . Pastor

Guido Schwegmann-Beisel bedankte sich herzlich im Namen des Kirchenvorstandes.



Auf Trommelreise nach Afrika

– ein musikalischer Projekttag im Gaster Zauberhaus



Im Frühjahr erlebten die Kinder unserer Kita einen ganz besonderen Projekttag: eine Trommelreise nach Afrika.

Schon beim gemeinsamen Start am Morgen war die Vorfreude groß - alle waren gespannt, was sie an diesem Tag erleben würden.

Zu Beginn stimmte uns die Erzählerin und Trommlerin Mandy Bonse auf „die Reise nach Afrika“ ein und erste Trommelrhythmen wurden ausprobiert.

Im Laufe des Vormittages konnten die Kinder in zwei altersgerechten Einheiten diese Reise weiter erleben. In der Geschichte begegnete ihnen verschiedene Tiere Afrikas. Ihre Geräusche spielten die Kinder mit der Trommel nach und erlernten

dadurch unterschiedliche Rhythmen und Klänge.

Zum Abschluss des Tages kamen noch einmal alle zusammen, um die Trommelreise gemeinsam ausklingen zu lassen. Mit viel Stolz und Freude präsentierten die Kinder die erlernten Trommelrhythmen.

Für alle war es ein besonderes Erlebnis voller Musik, Bewegung und Gemeinschaft - und vor allem mit ganz viel Spaß.

Laura Disselhoff



Vom weltweiten Beten, vom Protestieren und vom Vertrauen – vielfältige Themen bei den Senior:innen Aktiv

In den letzten Monaten haben sich die Senior:innen Aktiv mit sehr unterschiedlichen Themen beschäftigt. Neben dem geselligen Austausch bei Kaffee und Kuchen, gab es Informationen zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria, einen Besuch von den ‚Omas gegen rechts‘ und Informatives, Kreatives und Besinnliches rund um den Psalm 23. Bei allen Themen gab es interessante Erkenntnisse, Austausch zu eigenen Erfahrungen, Herausforderndes und Entspanntes und trotz manch nachdenklichen Gedankens auch immer wieder viel zu lachen und zu hoffen. Besonders die Aktion des Steine Ablegens am Kreuz und des Händesalbens sind sicher in Erinnerung geblieben.

Diakonin Maren Mittelberg



Volles Haus beim Geburtstagskränzchen im März

„Die Biester der Bibel. Warum es in der Heiligen Schrift keine Katzen, aber eine Killer-Kuh gibt“ – unter diesem Motto waren im März unsere Geburtstagskinder ab 70 Jahren ins Gemeindezentrum eingeladen. Neben einer festlichen Kaffeetafel erzählte Pastor Guido Schwegmann-Beisel Wissenswertes und Kurioses zu Tieren in der Heiligen Schrift. Kirsten Schweimler-Kreihenbrink begleitete die Veranstaltung am Klavier, so dass auch das gemeinsame Singen nicht

zu kurz kam.

Das nächste Geburtstagskränzchen, zu dem die Jubilarinnen und Jubilare (ab 70) der Monate April bis September eingeladen werden, findet statt am Donnerstag, den 24. September von 15.00h – 17.00h.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern!

Diakonin Maren Mittelberg und Team



Allgemeine Sozialberatung

Lohstr. 11, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 76018-820

Schwangeren- und Schwangerenkonflikt-Beratung

Lohstraße 11, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 76018959
Sandweg 1, 49324 Melle
Telefon 05422 9400-80
Lindenstraße 6, 49152 Bad Essen
Telefon 0176-12001570

Hausnotruf

Brunnenstraße 6, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 88089-40

Psychologische Beratungsstelle

Lohstraße 11, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 76018-900

Betreuungsverein der Diakonie Osnabrück e.V.

Telefon 0541 800974-10

Fachstelle Sucht und Suchtprävention OS

Kirchhofstr. 6, 49565 Bramsche
Telefon 05461 88298-0
Karlstraße 12, 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 36587-10
Sandweg 1, 49324 Melle
Telefon 05422 9400-900
Lotter Strasse 125, 49078 Osnabrück
Telefon 0541 94010-0

FAUST – Fachzentrum gegen Gewalt

Information, Fachberatung, Trainingskurse
Lohstraße 9, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 76018-950

TelefonSeelsorge

Telefon 0800 – 111 0 111
Chat und Mail:
www.telefonseelsorge.de

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

**Den Tag
gemeinsam
erleben**



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonbus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum

Ansprechpartner: Herr Novakovic
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

www.diakonie-os.de

Wir gratulieren und wünschen: "Gottes Segen zum Geburtstag"



Freud und Leid



© Gemeindebriefhelfer.de

EINE/R FEHLT!

wir suchen eine
Pflegeassistentz
(m/w/d)



#newcare

DAS UND VIELES MEHR GIBT'S FÜR DICH:



MITARBEITER
GLÜCKSMOMENTE



JOBRAD



30 TAGE
URLAUB



FITNESSSTUDIO
ZUSCHLAG

Tecklenburger Str. 52 | 49205 Hasbergen
☎ 05405 5070 | hab-info@newcare.de

newcare  home
Hasbergen

Gottesdienste und besondere Veranstaltungen

07.06.2026 - 1. Sonntag nach Trinitatis – Achtsam für Gottes Stimme

10.00h Gottesdienst mit Pastor Guido Schwegmann-Beisel, Abendmahl

14.06.2026 - 2. Sonntag nach Trinitatis – Kein exklusiver Club

10.00h Gottesdienst mit Prädikantin Birgit Luley im Rahmen des LektorInnensonntags im Kirchenkreis

21.06.2026 - 3. Sonntag nach Trinitatis – Gott nimmt das Verlorene an

10.00h Gottesdienst mit Prädikant Andreas Günther

10.00h „Lasst uns miteinander...“ Ökumenische Kinderkirche feiern, mit Jennie Rellmann, Angelika Marufke und Christina Wippich, im Gemeindezentrum

28.06.2026 - 4. Sonntag nach Trinitatis – Jesu Vorläufer

10.00h Gottesdienst mit Pastor Guido Schwegmann-Beisel

05.07.2026 - 5. Sonntag nach Trinitatis – Mit Gott neue Wege Gehen

14.00h (!) Gottesdienst mit Pastor Guido Schwegmann-Beisel. Einführung von Andreas Günther als Prädikant im Kirchenkreis Osnabrück durch Superintendent Dr. Joachim Jeska. Anschließend Kaffee und Kuchen im Gemeindezentrum.

11.07.2026 - Samstag

18.00h - Oase im Sommer. Getauft und beim Namen gerufen. Mit Ilka Sleutel, Dr. Michael Kemper und Guido Schwegmann-Beisel. Musik am Flügel: Jens Niemann

18.07.2026 - Samstag

18.00h - Oase im Sommer. Essen mit Gott: Brot für den Bauch und Worte für die Seele. Mit Beate Startmann und Dr. Karin von Moeller. Musik am Flügel: Frederic Rössler

25.07.2026 - Samstag

18.00h - Oase im Sommer. Salz der Erde und Licht der Welt. Mit Ilse Junker und Annette Heusinger von Waldegge. Musik am Flügel: Jens Niemann

01.08.2026 - Samstag

18.00h - Oase im Sommer. Riskier was - Glaube! mit Christian Vogt und Janne Aufderhaar. Musik am Flügel: Jens Niemann

09.08.2026 - 10. Sonntag nach Trinitatis – Gottes erwähltes Volk

10.00h Gottesdienst mit Taufen im Naturbad Hasbergen mit Pastor Guido Schwegmann-Beisel

16.08.2026 - 11. Sonntag nach Trinitatis – Auftrumpfen zählt nicht

10.00h „Die Kirche – löchriger Regenschirm oder schützendes Dach“ – ein besonderer Gottesdienst mit Pastorin i.R. Doris Schmidtke und Pastor i.R. Frieder Maahrens

10.00h „Lasst uns miteinander...“ Ökumenische Kinderkirche feiern, mit Jennie Rellmann, Angelika Marufke und Christina Wippich, in der kath. Kirche St. Josef

23.08.2026 - 12. Sonntag nach Trinitatis – Gottes heilende Nähe

10.00h Gottesdienst mit Prädikant Horst-Dieter Nierman

30.08.2026 - 13. Sonntag nach Trinitatis – Für wen bin ich der Nächste?

10.00h Gottesdienst mit Prädikantin Ruth Klinkert



**Abholung
des nächsten Kirchenweckers:**

Dienstag, 26.08.2025 (9h - 18h)

im Gemeindezentrum



Regelmäßige Veranstaltungen

Besuchsdienst

20.08.2026, 11.00h

Gospelchor

montags 20.00h im Gemeindezentrum.
Sommerpause in den Ferien. Erste Probe wieder
am 10. August.

Offener Jugendkreis

dienstags, 18.00h (nicht in den Ferien)

Posaunenchor

dienstags, 18.30h - 19.30h, Wiedereinsteigertraining.
Keine Probe am 28.7. und 4.8.
dienstags 19.30h - 21.00h, Probe

Senioren Aktiv Gaste-Hasbergen-Ohrbeck

Donnerstag, 18.06., 20.08. jeweils 15.00 - 17.00h

Senioren Ohrbeck u.a.

Mittwochs, 10.06., 08.07., 12.08.,
jeweils 15.00 – 17.00h

Teamertreff

Dienstags 19.00h (nicht in den Ferien)

Verkauf „Faire Waren“

Donnerstags, 15.30h - 17.30h

Termine der KonfirmandInnen 2027

13.06.2026, 10.30h – 13.00h

Konfiblock

17.06.2026, 17.15h – 18.45h

Konfiblock - Vorbereitung Ausflug

18.06.2026, 17.15h – 18.45h

Konfiblock - Vorbereitung Ausflug

20.06.2026, 09.30h – 13.30h

Fahrradausflug zum Augustaschacht

24.06.2026, 17.15h – 18.45h

Konfiblock - Nachbereitung Augustaschacht

25.06.2026, 17.15h – 18.45h

Konfiblock - Nachbereitung Augustaschacht

20.08.2026, 17.15h - 18.15h

„warm up“ zur Konfifreizeit

21.08. – 23.08.2026

Konfifreizeit Jubi Tecklenburg

Ihre kompetenten Ansprechpartner in allen Fragen der Gesundheit und Ernährung.

≡ HÜGGEL  APOTHEKE ≡

wulfskotten apotheke

Hüggel Apotheke
Feuerwache 3
49205 Hasbergen
Tel.: 05405 - 10 40
Fax: 05405 - 62 86
info@hueggelapotheke.de

Wulfskotten Apotheke
Osnabrücker Str. 48
49205 Hasbergen
Tel.: 05405 - 6296
Fax: 05405 - 606590
info@wulfkottenapotheke.de

1. ÖKUMENISCHES

“KNEIPEN QUIZ”



Rate mit, knobel dich schlau und hab Spaß! Ein Quizabend für alle, die Lust haben auf nette Fragen und coole Leute!

Freitag, 12. Juni 2026

18 - 21.30 Uhr

im PGH St. Josef | Kolpingstr. 3



Moderation:
HEAVEN



Gespielt wird in Teams.

Die Teams werden
am Abend gebildet.

Es können sich
auch Teams anmelden.

Anmeldungen in den Gemeindebüros
(05405 6191910 / 05405 3302)



Musik:
JENS NIEMANN



Kath. Kirche
St. Josef
Hasbergen



Ev.-luth.
Christuskirche
Hasbergen